gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 1/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

### Handelsname/Bezeichnung:

MEIKO ACTIVE KR 5300

Artikel-Nr.:

СН

**UFI:** 

8VW5-PR7F-RQHK-KG6X

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasch- und Reinigungsmittel

### Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): meiko Suisse AG

Industriestraße 9 8117 Fällanden Switzerland

**Telefon:** +41(0)448062626 **E-Mail:** info@meiko-suisse.ch **Webseite:** www.meiko-suisse.ch

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse, 24h: 145

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 2/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:





GHS05 Ätzwirkung

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhydroxid; Tosylchloramidnatrium, Trihydrat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren				
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.			
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.			

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweise Reaktion			
P303 + P361 +	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke		
P353	sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].		
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung		
	sorgen.		
P305 + P351 +	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.		
P338	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.		

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

## Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 Index-Nr.: 011-002-00-6	Natriumhydroxid Skin Corr. 1A  Gefahr H314	25 - 50 Gew-%
<b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457892-27-0035		
CAS-Nr.: 7080-50-4 REACH-Nr.: 01-2120772085-53	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat Acute Tox. 4, Resp. Sens. 1, Skin Corr. 1B  Corr. 1B  Corr. 1B	5 - 15 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 3/11



### **MEIKO ACTIVE KR 5300**

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Asthmatische Beschwerden Atembeschwerden Schwere Augenschädigung/-reizung

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser

Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

### Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Chlor (Cl2) Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO2)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 4/11



### **MEIKO ACTIVE KR 5300**

## 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

### Für Reinigung:

Wasser

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen.

## Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 5/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
СН	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	1 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,661 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,661 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,375 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,375 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer     Akut - dermal, systemische Wirkungen
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,75 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer     Akut – oral, systemische Wirkungen
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	19,1 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	13,5 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,005 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,005 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,19 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 6/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,05 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4 EG-Nr.: 231-838-7	0,14 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	0,11 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	0,057 mg/l	① PNEC Kläranlage

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung







### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material:NBR (Nitrilkautschuk) >0,3mm Durchbruchszeit: 480min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### **Aussehen**

Aggregatzustand: fest Farbe: weiß Geruch: geruchlos

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	14	20 °C		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwend- bar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 1,6 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	> 50 g/l	20 °C		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 7/11



### **MEIKO ACTIVE KR 5300**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit: Säure

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor (Cl2)

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

	_
Stoffname	Toxikologische Angaben
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	LD <sub>50</sub> oral:
CAS-Nr.: 7080-50-4	>381,6 mg/kg (Ratte)
	LD <sub>50</sub> dermal:
	>2.000 mg/kg (Ratte)
	LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):
	>0,275 mg/l 4 h (Ratte)

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 8/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	LC <sub>50</sub> : >133 - <189 mg/l 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) EC <sub>50</sub> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	LC <sub>50</sub> : =100 mg/l 4 d (Fisch)  EC <sub>50</sub> : =4,5 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))  ErC <sub>50</sub> : =13 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirch neriella subcapitata)  NOEC: >1,1 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	Ja, schnell	
CAS-Nr.: 7080-50-4		

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	-3,88	
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	-1,3	

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB
CAS-Nr.: 7080-50-4	Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 9/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 \* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe
	verunreinigt sind

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### Abfallbehandlungslösungen

### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

T 1	D: 1.66		T C	
Landtransport	Binnenschiffs-	Seeschiffstransport	Lufttransport	
(ADR/RID)	transport (ADN)	(IMDG)	(ICAO-TI / IATA- DGR)	
			DGK)	
14.1. UN-Nr.				
UN 1823	UN 1823	UN 1823	UN 1823	
14.2. Ordnungsgem	äße UN-Versandbeze	eichnung		
NATRIUMHYDROXID,	NATRIUMHYDROXID,	SODIUM HYDRO-	SODIUM HYDRO-	
FEST	FEST	XIDE, SOLID	XIDE, SOLID	
14.3. Transportgefa	hrenklassen			
8	8	8	8	
14.4. Verpackungsg	14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II	
14.5. Umweltgefahren				
Noise	NT - :	Ninin	NT - :	
Nein	Nein	Nein	Nein	

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.02.2021

**Druckdatum:** 03.02.2021

Seite 10/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA- DGR)
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften:	Sondervorschriften:	Sondervorschriften:	Sondervorschriften:
<b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 1 Kg	<b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 1 Kg	<b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 1 Kg	Freigestellte Mengen (EQ):
Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Bemerkung:
Gefahr-Nr. (Kemler-zahl): 880	Klassifizierungs- code: C6	EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	
Klassifizierungs- code: C6	Bemerkung:	J	
Tunnelbeschrän- kungscode: (E)			
Bemerkung:			

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0%

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

15-30% Phosphate

5-15% Bleichmittel auf Chlorbasis, Polycarboxylate

<5% Phosphonate

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

## 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021

**Druckdatum:** 03.02.2021 **Version:** 1

Seite 11/11



## **MEIKO ACTIVE KR 5300**

## 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

## 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.